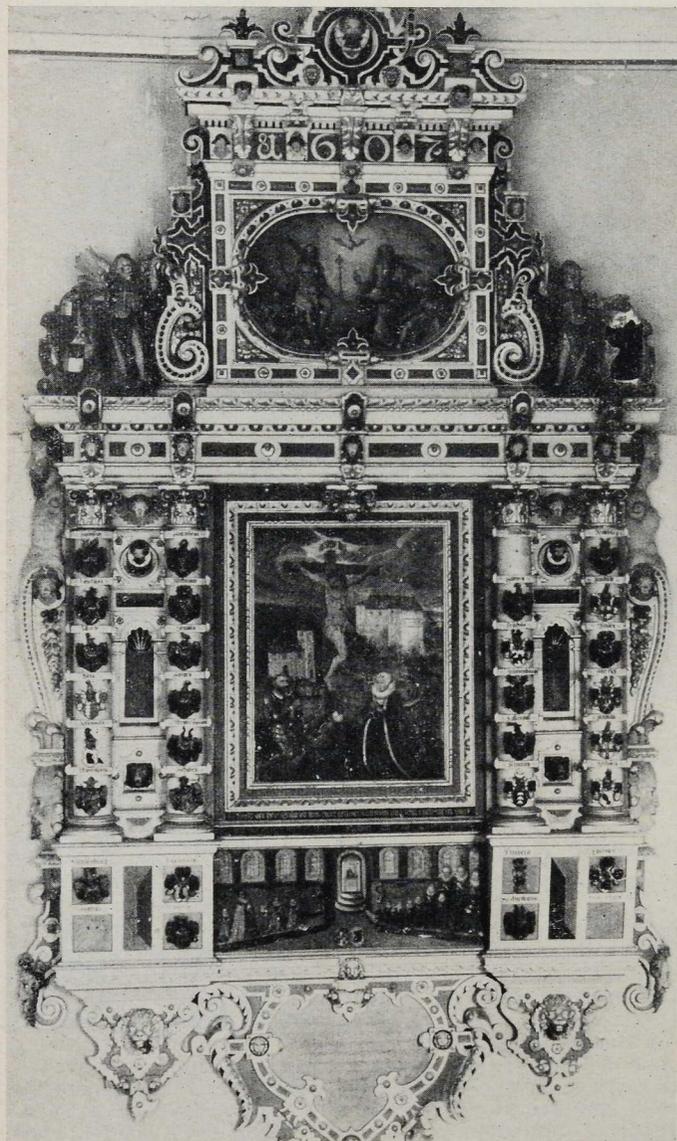


an der Südwand. Das zugehörige, in Öl gemalte Mittelbild zeigt uns den zu dieser Zeit schon verblichenen Bauherrn und seine Gemahlin neben dem Gekreuzigten kniend; im Hintergrund erkennt man, an Stelle der auf ähnlichen Renaissance-darstellungen meist als Bausilhouette der Stadt Jerusalem zu deutenden Architektur, das damals gerade neu erbaute Schloß Neuhaus mit seiner Kapelle. Obschon eine genaue Wiedergabe der Gebäulichkeiten auf diesem Bild nicht zu erwarten ist, zeigt es doch deutlich die beiden heute noch anzutreffenden Schloßflügel mit den Rechtecktürmen an den Enden.

Ein zutreffenderes, auf einem im Schloß befindlichen Plan sichtbares Abbild von Neuhaus besitzen wir aus dem Jahre 1737, obgleich dieses, wie es heißt, „ohne weitere Abmessung noch gebrauchten Instruments“ entstanden ist. Von ihm existiert auch eine um 10 Jahre jüngere Kopie im Badischen Generallandesarchiv Karlsruhe, die diesem Aufsätze im Bilde beigelegt ist. Auch hier sehen wir, die Anlage beherrschend, beide heute noch stehende, rechtwinklig zusammenstoßende Flügel sowie die beiden Rechtecktürme an den Ecken des nördlichen. In dem Winkel der beiden Trakte im Hof gewahrt man den oben erwähnten Treppenturm. Allerdings war damals noch der innere Schloßhof durch eine Mauer gegen Westen und Süden, ganz im Sinne der Entstehungszeit der Anlage um 1600, abgeschlossen. Dem Binnenhof lagen im Süden Wirtschaftsgebäude vor, die, zusammenhängend und wie aus einem Guß entstanden, sich zu einer geräumigen Vorburg formierten. Sie



Schloß Neuhaus (Kr. Sinsheim) inmitten seiner Umgebung  
aus einer alten Gemarkungskarte von 1747  
Bildarchiv StAd Karlsruhe



Neuhaus (Kr. Sinsheim). Schloßkapelle  
Epitaph 1607 des Joh. Christoph v. Degenfeld († 1603) und der  
Barbara geb. v. Reischach

rechts:

Mittelbild Öl: Vor dem Kruzifix die Verstorbenen,  
im Hintergrund das von ihnen 1596/97 neu wiedererrichtete Schloß und  
die Schloßkapelle  
Aufnahmen StAd Karlsruhe

### Inhalt

Heinrich Niester, Karlsruhe Instandgesetzte Wohnbauten und Schlösser im Kraichgau und am Neckar	1
Martin Hesselbacher, Freiburg i. Br. Das alte Zehntgebäude und der Stockbrunnen in Kippenheim (Kr. Lahr)	6
Hans Wentzel, Stuttgart Fragmente aus den Tübinger Farbfenstern im Museum zu Wiesbaden	10
Ewald M. Vetter, Heidelberg Die Muttergottes in Zell im Wiesental	16
Heinrich Niester, Karlsruhe Zwei wiederinstandgesetzte mittelalterliche Kruzifixe aus Bettingen (Kr. Wertheim) und Stein (Kr. Pforzheim)	20
Joseph Schlippe, Freiburg i. Br. Das Rathaus zu Gengenbach	23
Elfriede Schulze-Battmann, Freiburg i. Br. Der Löwenbergsche Park in Gengenbach	27
Buchhinweise	28

